

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Farben (1730)

1 Das weisse Tisch-Tuch zeigt uns einen rothen Schein,
2 Sieht man beym Licht darauf ein Glaß mit rothem Wein;
3 In Farben kehren sich die Theilchen von dem Licht,
4 Und durch den Wider-Schein erregt er das Gesicht.
5 Wir fühlen ihren Druck sich so ins Auge dringen,
6 Wie sie die Ordnungen erst durch das Glas empfingen.

(Textopus: Von den Farben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6553>)